

Fundstück des Monats:



#deswennderManesigt #nagelprofi

Kommentar zum Saisonabschluss	3
Spieltag 6	4
DJK II spielfrei	4
ESV II vs DJK Penzberg	4
Spieltag 7	6
DJK II vs.VTA II	6
DJK vs Marnbach	7
Spieltag 8	9
Geto Dacii II vs. DJK II	9
TSV Murnau III vs. DJK	10
Spieltag 9	12
Kohlgrub vs. DJK II	12
Hohenpeißenberg vs. DJK	14
News	15
Der Maibaum steht!	15

Kommentar zum Saisonabschluss

Hallooo...hier sprischd da Coodsch

Blicken wir auf all das zurück, was seit der letzten Ausgabe im Bereich Herrenfußball passiert ist, so kommt man nicht drum herum, festzustellen, dass die Ausgangssituation vorm letzten Heimspiel in der Saisonphase 2 unterschiedlicher nicht sein könnte.

Ich möchte an dieser Stelle unserer Zwoaten aus tiefstem Herzen zu diesem geilen Saisonverlauf gratulieren, den ihr am Schluss mit einer verdienten Meisterschaft und dem Aufstieg in die B-Klasse garnieren konntet. Hut ab, Chapeau, danke, dass ich ein Teil von Euch sein darf.

Werfe ich hingegen den Blick in die Reihen meiner Mannschaft, so waren die letzten Wochen geprägt von Rückschlägen, Niederlagen und bitteren Spielergebnissen. Leider ist es uns nicht oft gelungen, die spielerische Leichtigkeit aus den Trainingseinheiten in den Ligaspielen auf den Platz zu bringen. Aber dennoch sehe ich, wie ihr Euch alle gemeinsam als Einheit entwickelt, zusammenwächst und füreinander einsteht. Ich glaube fest daran, dass wir es heute aus eigener Kraft schaffen können und werden, den Verbleib in der B-Klasse sicher zu stellen und freue mich darauf in den kommenden Monaten aus all den Plänen und Baustellen, die wir gemeinsam ins Auge gefasst haben ein erfolgreiches Team für die Zukunft zu schmieden.

Tom

Spieltag 6

DJK II spielfrei

ESV II vs DJK Penzberg

Stadtderby, Maibaumklau, Abstiegsqualifikationsrunde - unter diesen Schlagworten verbuchten beide Trainer die Vorbereitung auf den Rückrundenstart der Gruppe M.

Ein Blick auf die Tabelle und die Verläufe der letzten Begegnungen ließen auf ein spannendes und knappes Spiel hoffen - doch erstens kommt es anders und zweitens, als man denkt.

Nachdem die ersten Minuten den ambitioniert aufspielenden Gästen der DJK gehörten, brachte Ronny Scheithauser die Heimmannschaft nach 15 Minuten nach einem Konter in Führung. Doppelt bitter für die DJK, da nach einem Zusammenprall von Keeper Music mit dem Stürmer die Partie vorzeitig beendet war. Meier übernahm zwischen den Pfosten, und musste sich nach wenigen Minuten seinem ehemaligen Schützling Driton Güven geschlagen geben, der mit einem Doppelpack (24' + 30') nach Stellungsfehlern in unserer Abwehr den Spielstand auf 3:0 erhöhte.



Ausgabe 05/2023

Mehrere Wechsel auf Seiten beider Teams folgten, doch es gelang uns nicht, das Spiel zu drehen. Nach einer guten halben Stunde war dann auch noch Schluss für Singhammer, der sich nach einem Zweikampf zusammen mit dem verletzten Music gemeinsam in Richtung Krankenhaus auf den Weg machte. Noch vor dem Halbzeitpfeiff erhöhten die Hausherren durch Härtl (41'), Lumb (43' FE) und Zimmermann (45'+4) auf 6:0.

Unterschiedlicher als an diesem Tag, dürften die Halbzeitanreden zweier Trainer selten ausgefallen sein: während Michels darauf plädierte, das Spiel und die Kräfte zu verwalten und keine unnötigen Risiken mehr einzugehen, mahnte man Seitens der DJK, die Einstellung und den Kampfgeist der vergangenen Partien zurück aufs Feld zu bringen, die zweite Halbzeit als unabhängige 45 Minuten zu betrachten und das Spiel mit Anstand zu Ende zu bringen.

Folglich verlagerten sich die Spielanteile in der 2.Hälfte zurück zugunsten der Gäste, die Zweikämpfe wurden nicht mehr mit voller Härte geführt. Beide Teams hatten Chancen, das Ergebnis noch zum Guten oder Schlechten zu wenden, seitens der DJK scheiterten Tüfekci und Stauber am ESV-Schlussmann, Marciante versagten die Nerven vom Elfmeterpunkt. Den Ehrentreffer erzielte der eingewechselte Nenad Pocuc in der 75. Minute zum 6:1 Endstand.



Spieltag 7

DJK II vs. VTA II

Heimspiel - gegen Garmisch - viele legendäre Geschichten gibt es hierzu an den DJK-Stammtischen zu erzählen, an diesem Tag sollte sich eine weitere einreihen - eine Erfolgsgeschichte!



Die Zwoate hatte bis hierher einen Lauf, wie man so sagt, blieb noch immer ungeschlagen und beanspruchte für sich den Platz an der Tabellenspitze... und so sollte es auch bleiben!

Die DJK startete motiviert ins Spiel, machte Druck und erspielte sich erste Chancen. Nach gut 10 Minuten erzielte Max Kühberger das 1:0, danach folgte ein offener Schlagabtausch, bei dem keines der Teams die Chancen für sich nutzen konnte, das Spiel entscheidend zum eigenen Vorteil zu wenden, und so blieb vorerst alles offen in dieser Partie. Erst zu Beginn der 2.Halbzeit gelang es der Heimmannschaft durch einen schnellen Dreierpack, von Stauber (50') und



Meixner (52' + 57'), die Vorentscheidung herbeizuführen. In der 80. Minute erhöhte Nenad Pocuc gar auf 0:5, ehe der Gastmannschaft durch einen Foulelfmeter von Ismail Soysal (85') noch der Ehrentreffer zum 1:5 Endstand gelang.

DJK vs Marnbach



Pflichtsieg, wenn man den Anschluss nach oben nicht verlieren möchte, so lautete die Parole zum heutigen Spiel gegen den Tabellenletzten aus Marnbach. Doch nach dem knappen 2:3 Sieg im Hinspiel war man gewarnt, dass man den heutigen Gegner trotz der bislang schlechten Saisonbilanz nicht auf die leichte Schulter nehmen sollte.

Auf einen offenen Schlagabtausch hatte sich das Team von Coach Meier also eingestellt, und dass der Flow aus den letzten sehenswerten Trainingsspielchen heute mit auf den Platz genommen werden muss, das war seine klare Forderung an die Mannschaft.

Kampfbetont, wie erwartet, ging es in die ersten Spielminuten, die ersten Spielzüge beider Teams ließen keine Fragen offen, dass heute beide Seiten den Sieg für sich beanspruchen wollten.



Nach einem Zweikampf im Strafraum zeigte Schiri Bäcker die erste Gelbe gegen den SSV und auf den Punkt - Friedrich schnappte sich den Ball und verwandelte abgeklärt zur Führung für die DJK (10'). Mittelfeldlastig und geprägt von vielen kleinen Hakeleien und Zweikämpfen präsentierte sich der

Ausgabe 05/2023

Spielverlauf im Anschluss, Patrick Eisner gelang es in der 32. Minute den Ausgleich für die Gäste zu erzielen, Simic und Acevit vergaben die Chancen zur erneuten Führung vor der Halbzeit.

Die zweiten 45 Minuten hatten kaum begonnen, als bereits wieder die ersten Proteste auf den Schiedsrichter einprasselten, der ein hartes Einsteigen gegen Simic mit einem Freistoß für Marnbach belohnte. Alles in allem eine sehr zerfahrene halbe Stunde, in der Bäcker nicht immer auf Höhe des Spielgeschehens war und oftmals von beiden Teams für seine Entscheidungen kritisiert wurde.

Einen umstrittenen Höhepunkt erlebte die DJK, als ein direkt verwandelter Freistoß von Timo Wagner wegen einer mathematisch unmöglichen Abseitsstellung nicht anerkannt wurde, über die sogar die Marnbacher nur schmunzeln konnten - das Spiel wurde dann nach langer Diskussion natürlich konsequent und folgerichtig mit Torabstoß fortgesetzt...



Der eingewechselte Mountzouris brachte mit einem beherzten Abschluss aus 20 m die Heimmannschaft zurück auf die Siegerspur (70'), ehe mit Tiziano Riedel ein weiterer Joker stach, als er nach Ecke für die DJK den Ball zum 3:1 Endstand über die Linie beförderte.

Unter dem Strich 3 wichtige Punkte auf dem Weg zur Mission Klassenerhalt - weiter so!

Spieltag 8

Geto Dacii II vs. DJK II

Ausbau der Tabellenführung, so lautete auch an diesem Tag die Mission für das Auswärtsspiel im Garmischer "Käfig" gegen Geto-Dacii 2. Der Tabellenzweite vom FCKS hatte an diesem Wochenende spielfrei, die DJK noch eine Partie weniger im Tableau - sollte man also das heutige Auswärtsspiel gewinnen, würde man sich also mit 6 Zählern Vorsprung bestmöglich für die letzten Spieltage in Position bringen.

Bereits nach 5 Minuten gelang Max Kühberger das 0:1, die Freude währte jedoch nicht lange, da Geto-Dacii das Spiel auf Augenhöhe gestaltete und durch den Treffer von Adrian Lazar (21') wieder gleichziehen konnte.

Auch im zweiten Durchgang blieb es ein unkämpftes Spiel, beide Teams spielten auf Sieg! Flo Guski gelang die erneute Führung per Kopf in der 54. Minute, sowohl die Gäste als auch Geto-Dacii hatten gute Chancen das Spiel zu ihren Gunsten zu wenden. Nach zahllosen Spielerwechseln und teils zerfahrenen Spielmomenten war es dann aber schließlich der eine Treffer Unterschied, der das Spiel entschied und unserem Team den Platz an der Tabellenspitze sicherte. Glückwunsch!



TSV Murnau III vs. DJK

Witterungsbedingt mal wieder auf den Kunstrasen ausweichen musste die Abteilung Herrenfußball in dieser Woche - dankend nahm es die Startelf der Ersten an, weil auch das Spiel beim TSV Murnau auf Textil ausgetragen wurde. Mit einem Sieg bestand die Chance, sich aus dem Tabellenkeller zu befreien, gar Murnau und Hungerbach zu überholen, so viel also zu den Voraussetzungen des heutigen Spieltags.

Wie bereits viel zu oft in dieser Saison musste man verletzungsbedingt die Aufstellung anpassen, Marciante ersetzen den Gipsarm durch Tape, Ivsic, Steininger und Golmann wurden ebenfalls zurechtgeklebt, und auch der verletzte Stammkeeper Music musste erneut durch den Coach vertreten werden.

20 Minuten lang neutralisierten sich die Startformationen beider Teams, das Spielgeschehen näherte sich nur selten einem der beiden Tore, Murnau dominierte die Flügel, Penzberg machte das Zentrum dicht.

Eine bittere Pille für die DJK gab es dann nach einem Laufduell von Marciante mit dem enteiltten Jäger zu schlucken - Marciante fädelte ein, stürzte unglücklich und blieb schreiend am Boden liegen. Minutenlang blieb die Partie unterbrochen, letzten Endes ging es für ihn mit dem Rettungswagen Richtung UKM... Der Schock saß tief, das Spiel der DJK wirkte nicht mehr so flüssig wie zuvor, Murnau erarbeitete sich zunehmend den Feldvorteil. Gräbinger, Chtay und Berisha kamen ins Spiel, die Formation wurde umgestellt, Hauptsache nicht mehr vor der Pause in Rückstand geraten!

Ausgabe 05/2023

Halbzeitpfeiff um 19:25 - 15 Minuten Zeit also, um während der Pause ein paar Kleinigkeiten zu besprechen, das Team zu motivieren, gemeinsam wieder nach vorne und auf Sieg zu spielen.

Murnau stellte um, brachte Michi Adelwart ins Spiel, der sofort das Wort übernahm, das Spiel wurde in der Folge unruhig, hitzig, es gab viele kleine Nicklichkeiten - der Unparteiische lässt viele Situationen laufen, vielleicht zu viele!?

Karten auf beiden Seiten, Wortgefechte, Rangeleien- von Spielfluss konnte kaum die Rede sein in dieser Phase der Partie.

Die DJK schaffte es zu selten, sich zu befreien, Murnau scheiterte an der kompakten Defensive des Gegners, Acevit und Tüfekci machten auf der DoppelSechs zumeist bereits früh das Kombinationsspiel der Heimmannschaft zu nichte.

Wenige klare Chancen ergaben sich auf beiden Seiten, und so musste es dann ja auch folgerichtig ein Billardtör aus dem Rückraum sein, das die Entscheidung herbeiführte. Nachdem der Ball mehrfach durch und über den Strafraum der DJK hinweg flog, prallte das Leder vor die Füße von Erion Gjoxhaj, dessen Schuss auf dem Weg ins Netz noch mehrfach abgefälscht die Richtung änderte, aber letzten Endes das 1:0 für Murnau markierte (84'). In der Folge spielten die Hausherren auf Verwaltung des Ergebnisses, die Gäste stürmten vergeblich gegen die Murnauer Defensive an, mussten auf der Hut sein, sich keine Konter zu fangen. In der 88. Minute wurde es nochmal ruppig, als nach klarem Foulspiel gegen die DJK der Freistoß den Murnauern zugesprochen wurde. Acevit bekam 10 min Zeitstrafe, die Gemüter waren erhitzt, der Schiedsrichter wirkte fast schon erleichtert, als er 2 Minuten danach das Spiel trotz angekündigten +6' Nachspielzeit pünktlich nach 90 Minuten abpfeift. Schade für unsere Jungs, da wäre mehr drin gewesen und zumindest eine Punkteteilung am Ende auch hoch verdient!

Spieltag 9

Kohlgrub vs. DJK II

Tabellenprimus, gegen den Letzplatzierten der Saisonphase 2, unterschiedlicher konnten die Voraussetzungen beim Anpfiff kaum sein.

Ein Punktgewinn reicht der Zwoaten bereits, um vorzeitig die Meisterschaft und somit den Aufstieg in die B-Klasse zu sichern - für Kohlgrub hingegen hieß es gemäß guter, alter DJK-Parole: " Wenn die anderen jetzt alles verlieren und wir alles gewinnen, dann geht da schon noch was nach oben..."

Auch am 09. Spieltag setzte das Team die ersten Akzente, spielte gut nach vorne, machte Druck - Meixner erzielte früh das 0:1 (6'). Ob man sich dann schon im Aufstiegshimmel wähnte, oder einfach nur davon ausging, dass "der Kas jetzt schon bissn is...", das lässt sich schwer nachvollziehen, aber plötzlich war Kohlgrub am Drücker! Leon Eisenhofer erzielte nach Sololauflauf vom gefoulten Elias Costa das 1:1 vom Punkt (25'). Die sonst so stabile Abwehr um Coach Wagner wackelte ein ums andere Mal und lediglich der Tatsache, dass die agile Sturmreihe seitens des FCK noch nicht die nötige Präzision in ihre Schüsse gelegt bekam, war es zu verdanken, dass man mit einem zu diesem Zeitpunkt durchaus glücklichen 1:1 in die Pause ging.

Zurück aus der Kabine, änderte sich der Spielverlauf nur mäßig, zwar hatte man die Flügel nun besser im Griff, doch das 2:1 durch Elias Costa in der 50. Minute kam nicht von ungefähr und war alles andere als unverdient. Kohlgrub führte, die DJK musste nun eine Schippe drauflegen - und das tat sie auch.

Ausgabe 05/2023

Es dauerte eine knappe Viertelstunde, doch dann hatte man die Platzhoheit wieder an sich gerissen - jeder aktivierte die letzten Reserven, gemeinsam arbeitete man nach vorne und schließlich war es wiederum Meixner, der frei zum Abschluss kam. Der überragende Lory im Tor des FCK konnte das Geschoss von Tobi zwar entschärfen, dieser drückte jedoch den zweiten Ball unhaltbar über die Linie zum Ausgleich - 2:2 (65')

Jetzt war man also wieder auf Aufstiegskurs, und das wollte man nun auch nicht mehr aus der Hand geben! Eine packende halbe Stunde gab es für die Zuschauer noch zu bewundern, in der die Zwoate ein ums andere Mal gefährlich vor dem Kohlgruber Tor auftauchte, oftmals scheiterte man erst am Keeper. In der 77. Minute kombinierten sich unsere Jungs aus der eigenen Hälfte über Stauber und Mountzouris mit einer Traumkombination auf dem rechten Flügel erneut vors Tor, Marco kam zur Flanke und die passte genau - Meixner per Kopf an den langen Innenpfosten, zum 3:2.

Hattrick Tobi, Sieg DJK II, vorzeitige Meisterschaft und Aufstieg perfekt - Gratulation!



Hohenpeißenberg vs. DJK

Ein Tag, an dem vieles nicht so war, wie man es im Vorfeld erhofft hat - ein Tag an dem man früh damit konfrontiert wurde, dass es heute wohl nicht klappen würde, mit dem vorzeitigen Klassenerhalt... Viel wurde in den Tagen vor dem Spiel herungerechnet, wie es denn mit der Abstiegsregelung und den Quotienten in den parallel spielenden B-Klassen aktuell laufen würde. Am Ende war wie immer gewiss: "Wenn die anderen alles verlieren, und wir zumindest noch ein Spiel gewinnen, dann könnten wir noch gute Chancen haben!"

Jeder von euch, der die BfV-App bedienen kann, es auf anderem Wege erfahren hat, oder selbst Teil der Mannschaft ist, der kennt den Verlauf des Spiels gegen Hohenpeißenberg- für alle anderen sei es dennoch kurz zusammengefasst:

Mit einem Blitzstart überraschten die Hausherren unsere Abwehr, Fabian Schwarz netzt zum frühen 1:0 ein. Ein Mittel gegen die flott aufspielenden Kicker vom TSV fand man seitens der Gastmannschaft erstmal keines, Schwarz erzielte bis zur 25 Minute einen lupenreinen Hattrick und die Tore von Staltmeier, Radlmaier und Bierling begruben faktisch alle Ambitionen der DJK, sich in der 2. Hälfte aus dem 6:0 Rückstand noch ein Wunder zu erhoffen.

Ranft (54') und Kamprad (75') erhöhten auf 8:0, obwohl die Gäste in der 2. Halbzeit durchaus Spielanteile und gute Aktionen nach vorne für sich verbuchen konnten. Bierling (78') und Radlmaier (88') schnürten jeweils noch einen Doppelpack für die Torschützenliste, dann war Schluss - 10:0 am Ende ein mehr als deutliches Ergebnis und absolut nicht hilfreich im Kampf unserer Mannschaft gegen den Abstieg.

Hoffen wir das Beste, denn noch immer ist alles möglich - der Klassenerhalt aus eigener Kraft liegt dank etwas Schützenhilfe aus den anderen Ligen in dieser Woche, noch immer im Rahmen des Möglichen! Auf geht's DJK, kämpfen und siegen!

News

Der Maibaum steht!

In der letzten Ausgabe haben wir berichtet, was alles passiert ist, bevor wir endlich den Baum aufstellen konnten. Jetzt möchten wir noch berichten, wie die Feier rund um das Aufstellen war.



Zunächst - ein riesen Dankeschön an dieser Stelle an alle, die dieses Fest möglich gemacht haben. Alle die vorbereitet haben, alle die an dem Tag mit angepackt haben, an jeden, der uns mit leckerem Essen versorgt hat und an alle und jeden, der mit uns gefeiert hat.



Bis auf das Wetter war es ein absolut gelungener Tag.

Der Maibaum steht endlich in seiner ganzen Pracht bei unserem Vereinsheim, es wurde viel getrunken, gegessen und gelacht.

Ein kleines Highlight für uns war der musikalische Auftritt von Michael und Robin. Bereits im Vorfeld, als wir die Zusage der Beiden hatten, war unsere Vorfreude groß, und wir wurden nicht enttäuscht.



Uns bleibt nur die Vorfreude auf die nächste Feierlichkeit bei uns, "Dahoam bei Freunden", und einige tolle Erinnerungen und Momente dieses Tages.